STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	22.10.26

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0816/26) am 21.10.2026

Anwesend sind:

für die SPD

Herr Nils Emde, Frau Sinem Geygel, Herr Andreas Schäfer,

für die CDU

Herr Henrik Gurke, Herr Dennis Richter, Herr Dr. Stephan Terhorst,

für die AfD

Herr Leon Bergen, Herr Hans-Joachim Heger,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Miriam Alexandra Jäger, Frau Barbara Margarete Naguib,

für Die Linke

Herr Dr. Fabian Arndt,

fraktionslos

Herr Georg Dieker-Brennecke,

als beratende Mitglieder

Herr Arif Izgi, Herr Eckhard Klesser,

als Gast

Frau Susanne Brambora-Schulz (BUGA gGmbH)

von der Presse

Herr Tomas Cabanis (Wuppertaler Rundschau)

Nicht anwesend sind:

als fraktionsloses Mitglied

Herr Carsten Heß,

für die SPD

Herr Dr. Alexander Hobusch,

für die FDP

Herr Georg Schroeder,

Geschäftsführer:

Markus Paetz

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Aufnahme eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes zur Vergabe von freien Mitteln und GFG Mitteln einstimmig beschlossen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister berichtet über wahrgenommene Termine und aktuelle Themen aus dem Stadtbezirk.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Es sind keine Vertreter*innen des Jugendrats anwesend.

3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

4 Sachstandsbericht BUGA 2031

Frau Brambora-Schulz berichtet anhand einer Präsentation zum aktuellen Stand der BUGA-Planungen und beantwortet Rückfragen.

5 Rückbau der Wagenhalle der Schwebebahn in Wuppertal-Vohwinkel

Antrag auf Beseitigung eines Denkmals
Vorlage: VO/1110/26/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal trägt die Entscheidung der Verwaltung, dem Antrag der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) zur Beseitigung eines Denkmals nach § 9 Abs. 1 DSchG NRW (Rückbau der Wagenhalle der Schwebebahn in Vohwinkel) stattzugeben, mit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Zustand der Lienhardgasse

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Entgegennahmen ohne Beschluss

7.1 „Sicherheit und Konfliktmanagement im öffentlichen Raum“
Vorlage: VO/0940/26

Herr Dr. Arndt bemerkt, dass der Bericht laufend aktualisiert werden müsse. Zudem gäbe es sicherlich noch weitere Orte im Bezirk, die man als Angsträume bezeichnen könne. Auch die Bezirksvertreter*innen sollten derartige Orte an die Verwaltung melden.

Herr Gurke weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung in der Drucksache nicht als zuständiges Gremium aufgeführt sei. Zudem läge die in Seite 22 des Berichts genannte Grundschule Sillerstraße nicht im Bezirk Vohwinkel, sondern im Bezirk Elberfeld-West.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Anfragen

8.1. / 8.1.1 Bebauungsplan 1267 westlich Bahnstraße / Buntenbeck - Große Anfrage des Vertreters von Die Linke
Vorlage: VO/0972/26/1-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8.2 / 8.2.1 Antwort auf die Große Anfrage: Sicherheit auf Spielplätzen in Vohwinkel – Kontrolle des Baumbestandes
Vorlage: VO/1243/261-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Anträge

9.1 Zukunftssicherung des Freibades Vohwinkel – Runder Tisch und langfristiges Sanierungs- und Finanzierungskonzept - Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/ Die Grünen, Die Linke und Herrn Dieker-Brennecke
Vorlage: VO/1064/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, Die Linke, Herr Dieker-Brennecke)

9.2 Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Haaner Straße/Vohwinkeler Straße/Yale-Allee zur sicheren Anbindung des Ludgerwegs und der Radverkehrsverbindungen - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen Vorlage: VO/1237/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Knotenpunktbereich Haaner Straße/Vohwinkeler Straße/Yale-Allee ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

1. die verkehrstechnische und räumliche Machbarkeit eines Kreisverkehrs,
2. die sichere Führung des Radverkehrs und die Anbindung des Ludgerwegs beziehungsweise der dort vorgesehenen Fahrradstraße,
3. die Bedeutung des Kreisverkehrs für einen sicheren und durchgängigen Lückenschluss zwischen den bestehenden beziehungsweise geplanten Radverkehrsverbindungen und den angrenzenden Trassen,
4. die Auswirkungen auf den motorisierten Individualverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr und den Fußverkehr,
5. die erforderliche Beteiligung und Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen aufgrund der Klassifizierung der Vohwinkeler Straße als Bundesstraße B 228,
6. mögliche Kosten, Zuständigkeiten und Fördermöglichkeiten sowie
7. ein möglicher Zeitrahmen für die weitere Planung und Umsetzung.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob bis zu einer möglichen baulichen Umsetzung kurzfristige oder provisorische Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs und zur besseren Verbindung der betreffenden Radverkehrsachsen möglich und erforderlich sind.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung das Ergebnis der Prüfung einschließlich einer verkehrsfachlichen Bewertung, möglicher Planungsvarianten und einer ersten Kostenschätzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (AfD)

9.3 Verbesserung des Zugangs vom Park-and-Ride-Parkplatz zum Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen Vorlage: VO/1240/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Zugang von der wieder geöffneten Park-and-Ride-Anlage zum Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel kurzfristig mit einer Radschiebeschiene sowie mit geeigneten beidseitigen beziehungsweise doppelten Führungsschienen für Kinderwagen ausgestattet werden kann.

Dabei sind die Eigentums- und Zuständigkeitsverhältnisse zu klären. Soweit

andere Stellen, insbesondere die Deutsche Bahn, zuständig sind, wird die Verwaltung gebeten, mit diesen Kontakt aufzunehmen und auf eine zeitnahe Nachrüstung hinzuwirken.

Ergänzend soll geprüft werden, ob der Zugang insgesamt den Anforderungen an eine barrierearme beziehungsweise barrierefreie Erreichbarkeit entspricht. Der Bezirksvertretung sind das Prüfergebnis, die voraussichtlichen Kosten, die zuständige Stelle und ein möglicher Umsetzungszeitraum mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 2 Enthaltungen (AfD)

9.3.1 Barrieren im öffentlichen Raum und auf den Wegen zu Bus und Bahn in Vohwinkel erfassen und abbauen - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

1) Die Verwaltung wird gebeten, unter Beteiligung des Beirats der Menschen mit Behinderung und des Inklusionsbüros zu untersuchen, an welchen weiteren Stellen im Stadtbezirk Vohwinkel Barrieren die selbstständige Nutzung des öffentlichen Raums sowie den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln erschweren oder verhindern.

2) Dabei sollen insbesondere die Wege zu Bahnhöfen, Schwebebahnstationen und Bushaltestellen sowie die dortigen Zugänge und Umsteigeverbindungen betrachtet werden. Zu prüfen sind unter anderem Treppen ohne stufenlose Alternative, fehlende oder unzureichende Bordsteinabsenkungen, schmale oder versperrte Gehwege, schwer nutzbare Querungsstellen sowie fehlende taktile, kontrastreiche oder verständliche Orientierungshilfen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitäts-, Seh-, Hör- und kognitiven Beeinträchtigungen sind zu berücksichtigen.

3) Der Beirat der Menschen mit Behinderung wird gebeten, die Untersuchung fachlich zu begleiten und eigene Hinweise einzubringen. Betroffene Menschen sollen insbesondere durch gemeinsame Ortsbegehungen an der Erfassung und Bewertung der Barrieren beteiligt werden. Bereits vorhandene Bestandsaufnahmen und Planungen sind einzubeziehen.

4) Der Bezirksvertretung ist eine Übersicht der festgestellten Schwachstellen mit Vorschlägen zu deren Beseitigung vorzulegen. Diese soll die jeweiligen Zuständigkeiten, eine Priorisierung nach Dringlichkeit, voraussichtliche Kosten und mögliche Umsetzungszeiträume enthalten. Kurzfristig umsetzbare Verbesserungen sollen gesondert ausgewiesen werden. Soweit andere Stellen zuständig sind, wird die Verwaltung

gebeten, mit diesen Kontakt aufzunehmen und auf die Beseitigung der Barrieren hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (AfD)

9.4 Optimierung der Beschilderung vom Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel zur Schwebebahnhaltstelle Vohwinkel - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/1233/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beauftragt die Verwaltung, die Wegweisung für Fußgänger und Radfahrer, insbesondere für Touristen, von Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel zur nahegelegenen Schwebebahnhaltstelle Vohwinkel zu optimieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9.5 Prüfung der Streckenanpassung der Buslinie 784 während der Bauarbeiten auf der Vohwinkler Straße - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/1236/26

Herr Dr. Terhorst bemerkt, dass die aktuellen Bauarbeiten auf der Vohwinkeler Straße in absehbarer Zeit abgeschlossen seien und eine Änderung der Streckenführung nicht mehr umsetzbar wäre.
Allerdings solle die Verwaltung gerade im Hinblick auf den anstehenden Neubau der Schwebebahnwagenhalle trotzdem prüfen, ob während zukünftiger Bauarbeiten die hier geschilderte Streckenanpassung möglich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit den zuständigen Verkehrsunternehmen zu prüfen, ob folgende Streckenanpassung für die Buslinie 784 während zukünftiger Bauarbeiten auf der Vohwinkeler Straße umsetzbar ist. Bei positivem Prüfungsergebnis ist die Streckenanpassung dann künftig vorzunehmen.

Fahrtrichtung Wuppertal-Vohwinkel Bahnhof:
Die Linie 784 fährt bis zur Haltestelle Corneliusstraße. Die Weiterfahrt zum Bahnhof Vohwinkel erfolgt anschließend über die Corneliusstraße, den Westring sowie die Gräfrather Straße und die Bahnstraße.

Fahrtrichtung Düsseldorf-Benrath:
Die Umleitungsstrecke für die Gegenrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge über die Bahnstraße, Gräfrather Straße, den Westring und die Corneliusstraße zurück auf den gewohnten Linienweg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9.6 Prüfauftrag für mehr Schulwegsicherheit in der Gräfrather Straße - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/1267/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt:

1. Die Verwaltung prüft, ob auf der Höhe Gräfrather Straße 124 ein geeigneter Fußgängerüberweg (z.B. ein „Zebrastreifen“) eingerichtet werden kann.
2. Die Verwaltung prüft, ob in dem Bereich Gräfrather Straße 124 eine – zeitlich auf den Schulbetrieb begrenzte – Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet werden kann.
3. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung bis zum Ende des 1. Quartals 2027 das Ergebnis der Prüfung von 1. und 2. vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9.7 Umsetzung und finanzielle Aktualisierung Offener Bücherschrank im Stationsgarten - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Vorlage: VO/1275/26

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel bekräftigt ihren Beschluss vom 03.06.2020 zur Vorlage VO/0339/20. Danach ist ein Teilbetrag in Höhe von 7.000 Euro aus den GFG-Mitteln 2020 für den Kauf und die Errichtung eines offenen Bücherschrankes im Stationsgarten, nach Möglichkeit in Form einer ausgedienten Telefonzelle, zu verwenden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, den bislang nicht umgesetzten Beschluss nunmehr zeitnah umzusetzen und der Bezirksvertretung zur nächsten Sitzung schriftlich über den aktuellen Bearbeitungsstand sowie die Gründe für die bisher unterbliebene Umsetzung zu berichten.

Zugleich wird die Verwaltung gebeten, aktuelle Angebote beziehungsweise eine belastbare Kostenschätzung für Anschaffung, Herrichtung und Aufstellung des Bücherschrankes einzuholen. Dabei ist darzulegen, ob der 2020 bereitgestellte

Betrag von 7.000 Euro weiterhin für diesen Zweck verfügbar ist und ob er zur vollständigen Finanzierung ausreicht.

Sollten die Mittel nicht mehr verfügbar sein oder aufgrund zwischenzeitlicher Preissteigerungen nicht ausreichen, ist der zusätzliche Finanzierungsbedarf zu beziffern und der Bezirksvertretung ein konkreter Vorschlag zur Deckung der Gesamtkosten vorzulegen. Außerdem ist ein verbindlicher Zeitplan für die weitere Umsetzung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Freie Mittel

10.1 Antrag des Vohwinkeler STV

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, dem Vohwinkeler STV einen Betrag in Höhe von 2.239,50 EUR aus freien Mitteln für den Erwerb von Sportgeräten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.2 Antrag der Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e. V.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, der Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e.V. einen Betrag in Höhe von 2.500, - EUR aus freien Mittel für die Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarkts zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Andreas Schäfer
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Geschäftsführer

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Vergabe von freien Mitteln und GFG Mitteln

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, den nachfolgend genannten Vereinen jeweils einen Betrag in Höhe von 499, - EUR aus freien Mitteln als Zuschuss für die Arbeit im Stadtbezirk zur Verfügung zu stellen:

1) Aktion V Werbegemeinschaft Vohwinkel e.V.
2) Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e.V.
3) Vohwinkeler StV 1865/80 e.V.
4) FSV Vohwinkel 48 e.V.
5) BürgerBahnhof Vohwinkel
6) Christliche Hospizdienst im Wuppertaler Westen e.V.
7) Kinder-Tafel Vohwinkel
8) Brot und Rosen Veranstaltungs- und Seminarraum Vohwinkel

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.10.2026:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die nachfolgende Verteilung von GFG Mitteln:

1) Der Förderverein des Freibads Vohwinkel erhält einen Betrag in Höhe von 10.000, - EUR für die Reparatur der Beckenfolie.
2) Das Ressort 103 – Grünflächen und Forsten erhält einen Betrag in Höhe von 45.222, - EUR für die Errichtung eines Spielgerätes am Kinderspielplatz Goetheplatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Andreas Schäfer
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Geschäftsführer